



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 40/454/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 03.01.2023
	Verfasser: Amt 40 Joachim Mützke
Gewährung eines Zuschusses zur Restaurierung eines Gemäldes auf Haus Hohenbusch	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.01.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
26.01.2023	Haupt- und Finanzausschuss

Tatbestand:

Durch einen Zufall wurde im Herbst 2021 auf einem Weingut in Reil ein Barockporträt entdeckt, das einen Mann in der Tracht eines Ordensgeistlichen aus dem Kreuzherrenorden darstellt. Es zeigt den Ordenspriester Johann Hermann Josef Henrichs (1745 – 1829), ehemaliger Prior des Kreuzherrenklosters Köln.

Weitere Recherchen führten zu der Erkenntnis, dass der Ordenspriester nachweislich u. a. auch in Hohenbusch gewirkt hat.

Dem Förderverein Hohenbusch e.V. ist es gelungen, dieses Gemälde, das ca. 240 Jahre alt ist, käuflich zu erwerben.

Nunmehr soll es restauriert und im Kaminzimmer des Herrenhauses seinen Platz finden und somit auch für die Besucher des Hauses Hohenbusch zugänglich sein.

Die Kosten für die Restaurierung, die vom Förderverein Hohenbusch e.V. in Auftrag gegeben und vom Atelier Eva Malangre, Aachen, durchgeführt werden soll, belaufen sich auf ca. 4.000,- Euro.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Förderverein einen Zuschuss zu der Gesamtmaßnahme (Erwerb und Restaurierung des Gemäldes) in Höhe der Restaurierungskosten von 4.000,- Euro zu gewähren.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Dem Förderverein Hohenbusch e.V. wird zum Erwerb und der Restaurierung des Porträts des Priors Johann Hermann Josef Henrichs (1745 – 1829) ein Zuschuss in Höhe von 4.000,- Euro gewährt. Die Verwendung der Mittel ist nachzuweisen. Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan für das Jahr 2023.“

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4.000,- Euro.